



wurden an Teuerungszulagen über die ordent-  
Löhne ausbezahlt:

7	Männer	Fr. 118,167.50	
	Frauen	„ 76,526.—	<u>Fr. 194,693.50</u>
8	Männer	Fr. 183,821.05	
	Frauen	„ 127,309.30	<u>Fr. 311,130.35</u>

für den einzelnen Arbeiter oder die einzelne Ar-  
n entfiel 1918 bei durchschnittlich 18 Cts. Teue-  
ulage per Arbeitsstunde, 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>-stündigem Ar-  
g und das Jahr angenommen zu 300 Normal-Ar-  
gen, die respektable Summe von Fr. 570.—.

Im Zuge der Zeit folgend, hat die Betriebsleitung  
Erwartung, daß durch verbesserte Organisations-  
fabrikations-Methoden, durch arbeits- und zeit-  
ende Hilfsmittel technischer und maschineller Art,  
rationellste Ausnutzung von Material und Zeit,  
snerige Produktionshöhe nicht nur gehalten, son-  
noch gesteigert werden könne, mit Anfang Mai  
Jahres den *8-Stunden-Tag, die 48-Stunden-Woche*  
führt.

und in Hand damit hat man das *Lohnsystem*  
*grundlegenden Aenderung* unterzogen, vorab die  
allohnsätze neuerdings erhöht und die bis-  
en Teuerungszulagen teils durch feste prozentuelle  
läge, teils durch variable Prämien ersetzt.

Die gegenwärtig durchschnittlich zur Verrechnung  
genden Löhne zeigen folgendes Bild:

	Männer		Frauen	
	Durchschnitts-	Maximal-	Durchschnitts-	Maximal-
	Tagesverdienst	Tagesverdienst	Tagesverdienst	Tagesverdienst
Min	Fr. 9.—	Fr. 15.—	Fr. 6.—	Fr. 6.50 bis 7.50
Max	„ 12.—	„ 23.50	„ 7.50	„ 9.50 bis 10.—